

Einladung
zur
Frühjahrs-Vollversammlung
13./14. März 2026
Burghausen, Haus der Begegnung, Hl. Geist



„#KI #Kirche #Mensch – Schöne neue Welt!“

Sehr geehrte Damen und Herren,

seit unserer Herbst-Vollversammlung zum Thema „Laudato si’ – und wir? Ein Bistum im Wandel! Was war, was wirkt, was kommt?!“ hat sich in der katholischen Kirche wieder viel getan:

Das Treffen der Synodalen Teams in Rom, an dem 5 Personen aus unserer Vollversammlung teilnehmen durften, war ein großer Einschnitt. Papst Leo XIV. hat bei diesem Treffen die Synodalität als unverzichtbare Grundlage und Haltung des Christentums und der Katholischen Kirche bezeichnet. Dementsprechend wird auch in den kommenden Tagen ein Synodenteam für die Diözese Passau (mit fünf Mitgliedern aus der Vollversammlung) beauftragt und soll sich zunächst in der Haltung der Synodalität weiter fortbilden, ehe es dann das Erlernte und die Haltung der Synodalität in die Diözese tragen soll.

Auch der Synodale Weg von Bischofskonferenz und ZdK ist formell beendet und in eine Synodalkonferenz überführt, deren Satzung mittlerweile sowohl von ZdK und Bischofskonferenz beschlossen wurde und nun noch auf die zugesagte Anerkennung aus Rom (Recognitio) wartet.

Gleichzeitig hat die Bischofskonferenz seit gestern mit Bischof Dr. Heiner Wilmer SCJ aus Hildesheim einen neuen Vorsitzenden. Als Kompromisskandidat der Fraktionen in der Bischofskonferenz wird seine Hauptaufgabe, an der er gemessen werden wird, die Umsetzung des Synodalen Weges bzw. seiner Ergebnisse und die Förderung des Zusammenhalts bzw. des Ausgleichs in der Bischofskonferenz sein.

In der Diözese und auf Ebene des Landeskomitees stehen momentan die Pfarrgemeinderatswahlen sowie deren Ergebnisse am kommenden Wochenende im Fokus, worüber wir uns ebenso wie über die vorstehend genannten Themen und noch mehr bei den verschiedenen Tagesordnungspunkten des Konferenzteils der Vollversammlung unterhalten werden oder ins Gespräch kommen werden.

Das inhaltliche Thema unserer diesjährigen Frühjahrs-Vollversammlung wird eines sein, das aus dem Leben nahezu aller Menschen nicht mehr wegzudenken ist und mit dem wir alle fast täglich in Berührung kommen – die Künstliche Intelligenz oder KI. So haben wir die Vollversammlung unter den Titel gestellt:

#KI #Kirche #Mensch - Schöne neue Welt!?

Nachdem auch Papst Leo XIV. in Analogie zur Enzyklika *Rerum Novarum* von Leo XIII. während der industriellen Revolution die Künstliche Intelligenz als dringliche Herausforderung für die Menschenwürde, die Gerechtigkeit und die Arbeit in unserer Zeit hervorgehoben hat und eine vertragliche Begrenzung derselben unter den Nationen gefordert hat, wollen wir uns mit einer verantwortungsvollen Nutzung der KI und mit deren Auswirkungen auf die Gesellschaft mit all ihren Risiken und vor allem ihren Chancen befassen und werden auch praktische Beispiele zum Ausprobieren vor Ort haben.

Zur theologischen Einordnung der Chancen und Risiken bzw. der Grenzen der Anwendungen der KI konnten wir mit Herrn Prof. Dr. Lob-Hüdepohl, Professor für Theologische Ethik an der Katholischen Hochschule für Sozialwesen Berlin (KHSB) sowie Geschäftsführer des Berliner Instituts für christliche Ethik und Politik einen absoluten Fachmann auf dem Gebiet der ethischen Einordnung der Künstlichen Intelligenz gewinnen.

Es freut mich sehr, dass er als guter alter Bekannter aus dem ZdK unser Gast sein wird und ich verspreche Ihnen nicht zu viel, wenn ich Ihnen prognostiziere, dass sein Impulsvortrag rhetorisch sicherlich ein absoluter Genuss bzw. ein Erlebnis sein wird.

Da er leider nur am Freitag für uns zur Verfügung stehen kann, haben wir den üblichen Ablauf der Vollversammlung etwas verändert und werden nach Begrüßung und den Formalia zu Beginn der Vollversammlung gleich in den thematischen Teil mit unserem Gast einsteigen. Nach dem Impulsvortrag und der Beantwortung von Fragen bzw. einer Diskussion zum Thema werden wir nach dem Abendessen ein Kamingespräch mit Vertretern aus den verschiedensten Bereichen, in denen KI eine wichtige Rolle spielt oder spielen kann und ihren Perspektiven zur KI führen, wie es sich bereits bei der letzten Vollversammlung bewährt hat.

Nach einer gemeinsam gebeteten Komplet gehört der Abend dieser letzten Vollversammlung der Amtsperiode dem gemütlichen Austausch und Beisammensein im Stüberl.

Am Samstagmorgen setzen wir nach Frühstück und Morgenlob dann den thematischen Teil zur KI noch mit praktischen Anwendungen für den ehrenamtlichen Gebrauch fort: So sind Workshops zum Thema „Wie kann ich KI als Ehrenamtlicher in meiner Pfarrei / in meinem Verband sinnvoll nutzen bzw. praktisch einsetzen?“ zu den Bereichen „Erstellung von Pfarrbriefen“, „Vorbereitung liturgischer Angebote (Maiandachten, Kreuzwegandachten, etc.)“, „Vorbereitung von Sitzungen“ und „Öffentlichkeitsarbeit (Presseartikel, social media, etc.)“ geplant.

Nach diesen praktischen Anwendungen, die hoffentlich auch Appetit auf mehr und vor allem die eigene verantwortungsbewusste Nutzung der KI machen, werden wir in den Konferenzteil übergehen.

Bei diesem wird am Samstagvormittag auch **Bischof Dr. Stefan Oster SDB** wieder unter uns sein.

Im Konferenzteil wird im Rahmen des Berichts Gelegenheit sein, zu den Ergebnissen und Bemühungen um die Synodalen Wege zu sprechen, die Ergebnisse der PGR-Wahlen und die Konstituierung der Räte für den pastoralen Raum zu besprechen, eine Nachlese zur Veröffentlichung des Missbrauchsgutachten für das Bistum durchzuführen sowie aktuelle Themen anzusprechen.

Außerdem dürfen wir nach den erfolgreichen Satzungsverabschiedungen in den vergangenen Vollversammlungen zur Vorbereitung der konstituierenden Vollversammlung des Diözesanrates im Herbst und der dort stattfindenden Neuwahlen erstmals einen Wahlausschuss nach der neuen Wahlordnung bilden.

Am Ende der Vollversammlung werden wir gemeinsam mit Bischof Oster Eucharistie feiern und die Vollversammlung dann mit einem gemeinsamen Mittagessen beschließen.

Zu diesen beiden Bestandteilen (inhaltlichem und Konferenz-Teil) unserer Herbst-Vollversammlung (dieses Mal in umgekehrter Reihenfolge) lade ich Sie namens der Mitglieder des geschäftsführenden Vorstandes und des Diözesanratsvorstands ganz herzlich nach Burghausen ins Haus der Begegnung, Heilig Geist ein.

Wir hoffen, dass wir für Sie alle eine interessante Vollversammlung zusammengestellt haben und für jeden von Ihnen "Etwas" dabei ist. Wir wünschen Ihnen eine gute und sichere Anreise und freuen uns schon auf ein baldiges persönliches Wiedersehen!

Für den geschäftsführenden Vorstand

Birgit Geier, Angelika Görmiller, Dr. Peter Seidl, Thomas Huber, DD Dr. Hans Bauernfeind



Markus Biber
Diözesanratsvorsitzender